## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

**1.1 Produktidentifikator**

Name der Chemikalie / des Handels: DISTYK Injektionsmörtel vinylester 2-K ohne styrol (komponente B)
UFI: RTH0-61GJ-P008-HW9H

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Bestimmte Benutzungen: Chemische Verankerung

Nicht empfohlene Verwendungen: Die Verwendung sollte auf die oben aufgeführten. beschränkt werden.

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Den Braven SK s.r.o.
Polianky 17, 844 31 Bratislava, Slowakische Republik
Betriebsadresse: Priemyselná 1, 900 21 Svätý Jur, Slowakische Republik
Firmen-ID. Nr. / IČO : 35740141
UID-Nummer / IČ DPH: SK2020211149
tel: +43 650 671 7655
info@distyk.at
www.distyk.at

**1.4 Notrufnummer**

Deutschland: Giftinformationszentrum Nord (GIZ-Nord) Telefon: +49 551 19240
Österreich: Vergiftungsinformationszentrale Telefon: +43 140 64343 (Notruf 0–24 Uhr)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Klassifikation laut der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

Skin Sens. 1; H317
Eye Irrit. 2; H319

**2.2 Kennzeichnungselemente**

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):
Warngefahrensymbole:



Signalwort: ACHTUNG

Enthält: Dibenzoylperoxid

H - Sätze:

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

P - Sätze:

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen.
P302+352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P305+351+338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P501 Inhalt/Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

© CASEC s.r.o. 2023 https://casec.cz/

Sonstige Angaben:

**2.3 Sonstige Gefahren**

Dieses Produkt enthält keine Substanzen, die als PBT oder vPvB in einer Konzentration von 0,1 Gewichts prozent oder mehr bewertet werden.
Dieses Produkt enthält kein SVHC in einer Konzentration von 0,1 Gewichts prozent oder mehr.
Dieses Produkt enthält keine endokrinen Disruptoren in einer Konzentration von 0,1 Gewichts prozent oder mehr.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**3.2 Gemische**

| Ordnername | Gehalt (Gew.%) | CAS<br>EINECS<br>Index N°<br>Reg. Nummer | Klassifikation laut der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 | |
|---|---|---|---|---|
| Dibenzoylperoxid | 5 - <15 | 94-36-0<br>202-327-6<br>617-008-00-0 | Aquatic Acute 1<br>Aquatic Chronic 1<br>Eye Irrit. 2<br>Org. Perox. B<br>Skin Sens. 1 | H400<br>H410<br>H319<br>H241<br>H317 |

Die vollständigen Texte aller Klassifikationen und die H-Sätze sind in ABSCHNITT 16 aufgeführt.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

4.1.1 Allgemeine Anweisungen:
Chaotisches Verhalten ist unter allen Umständen zu vermeiden. Wenn eine medizinische Behandlung erforderlich ist, immer die Originalverpackung mit dem Etikett, ggf. das Sicherheitsdatenblatt mitnehmen. Im Fall von lebensbedrohlichen Umständen beim Betroffenen zuerst Wiederbelebungsmaßnahmen durchführen und ärztliche Hilfe anfordern. Atemstillstand - sofort künstliche Beatmung durchführen. Herzstillstand - sofort indirekte Herzmassage durchführen. Bewusstlosigkeit - die betroffene Person in die stabile Seitenlage bringen. Es ist immer erforderlich, die Situation im Hinblick auf die Sicherheit des Ersthelfers und die Sicherheit des Betroffenen zu beurteilen. Den kontaminierten Bereich nur betreten, wenn ein ausreichender Schutz gewährleistet ist (isolierende Atemschutzmaske, Maske mit geeignetem Filter, Sicherung durch eine andere Person u.ä.). WARNUNG! Handelt es sich um einen schlecht belüfteten Bereich, muss damit gerechnet werden, dass der Raum verseucht ist! Beim Umgang mit verschmutzter Kleidung oder anderen Gegenständen, muss man sich mit entsprechenden persönlichen Arbeitsschutzmitteln einschließlich Handschuhen schützen. Erste Hilfe sollte nicht am Unfallort durchgeführt werden, wenn die Gefahr besteht, dass der Retter verseucht wird.

4.1.2 Exposition durch Einatmen:
Unterbrechung der Exposition. Betroffene Person an die frische Luft bringen, für Ruhe sorgen und sie warmhalten.

4.1.3 Hautkontakt:
Kontaminierte Kleidung und Schuhe ablegen. Die betroffene Haut mit Wasser und Seife waschen. Sollte sich eine Reizung zeigen, suchen Sie einen Arzt auf.

4.1.4 Augenreizung:
Wurden Kontaktlinsen verwendet, diese vorsichtig entfernen. Das betroffene Auge groß öffnen und vom Innenwinkel nach außen hin und auch unter den Augenlidern mit klarem Wasser mindestens 15 Minuten spülen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe aufsuchen.

4.1.5 Einnahme:
Den Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Einer bewusstlosen Person oder wenn diese Krämpfe niemals etwas über den Mund einführen.

4.1.6 Schutz des Ersthelfers:
Wenn Erste Hilfe geleistet wird, muss vor allem für die Sicherheit des Ersthelfers sowie des zu Rettenden gesorgt werden.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Fehlende Daten.

© CASEC s.r.o. 2023 https://casec.cz/

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**5.1 Löschmittel**

| | |
|---|---|
| Geeignete Löschmittel: | Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid ($CO_2$), Wassernebel. |
| Ungeeignete Löschmittel: | Wassersprühstrahl – der Brand könnte sich ausbreiten. |

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Verbrennungsprodukte und gefährliche Gase: Rauch, Kohlenmonooxid, Kohlendioxid.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Dem Rauch oder Dämpfen ausgesetzte Feuerwehrleute müssen mit Atem- und Augenschutzmitteln ausgestattet sein. In geschlossenen Räumen umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Feuer ausgesetzte Behälter mit Sprühwasser kühlen. Löschwasser separat sammeln und nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Schutzkleidung für Feuerwehr (EN 469)

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Kontaminierte Kleidung wechseln. Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Verschmutzung von Kleidung und Schuhen verhindern. Für Belüftung des betroffenen Bereichs sorgen. Alle unbeteiligten Personen, die sich an den Rettungsarbeiten nicht beteiligen, auf sichere Entfernung verweisen.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Leckagen in die Umwelt verhindern. Eindringen in Oberflächenwasser, Kanalisation und Boden vermeiden. Wasserschutzbehörden, Polizei und Feuerwehr unverzüglich informieren, wenn das Produkt in die Kanalisation oder in den Wasserlauf gelangt.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Leckage lokalisieren, Produkt absaugen / mechanisch entfernen. Rückstände oder kleinere Mengen wegfegen / in einem geeigneten Sorbentmittel aufsaugen lassen (Universalsorbents, Kieselgur, Erde, Sand) und in geeigneten gekennzeichneten Behältern aufbewahren und gemäß den geltenden Vorschriften entsorgen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Abschnitt 7, 8 und 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Geeignete Schutzausrüstung verwenden. Nur in gut gelüfteten Bereichen anwenden. Für Frischluftzufuhr oder ausreichende Belüftung sorgen. Nicht während der Arbeit essen, trinken oder rauchen. Nach der Arbeit Hände waschen. Die gesetzlichen Vorschriften zum Arbeitsschutz und Hygiene beachten.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

In dichtgeschlossenen Originalbehältern an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. In aufrechter Position lagern, um Lecks zu vermeiden. Getrennt von Lebensmitteln, Tierfutter und Medikamenten aufbewahren.

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Siehe Abschnitt 1.2.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

© CASEC s.r.o. 2023 https://casec.cz/

**8.1 Zu überwachende Parameter**

Expositionsgrenzwerte: Nationale Grenzwerte. Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte) Gemäß der nationalen Gesetzgebung des Ziellandes.

| Stooffidentität | CAS-Nr. | Zuläsige Expositionsli miten (mg/m³) SMW | Maximale Arbeitsplatzkonz entration (mg/m³) KZW | Bemerkung |
|---|---|---|---|---|
| Dibenzoylperoxid | 94-36-0 | 5 E | 10 E | *Sh - Hautsensibilisierend* |

Stoffe mit berufsbedingte Expositionsgrenzwerte der Union:

| Stoof | CAS | Grenzwerte (mg/m³) | | Bemerkung |
|---|---|---|---|---|
| | | OEL | STEL | |
| Fehlende Daten. | | | | |

**DNEL**

**Dibenzoylperoxid (CAS: 94-36-0)**

| Exponierte Gruppe und Wirkungsweg | Expositionsdauer | Wirkungsart | Einheit | Wert |
|---|---|---|---|---|
| **Arbeitnehmer** | | | | |
| **Inhalation** | Langzeitig (chronisch) | systemische | mg/m³ | 39 |
| **Dermal** | Langzeitig (chronisch) | systemische | mg/kg bw/d | 13,3 |
| | Kurzzeiteig (akut) | systemische | mg/kg bw/d | 34 µg/cm² |
| **Verbraucher** | | | | |
| **Oral** | Langzeitig (chronisch) | systemische | mg/kg bw/d | 2 |

**PNEC**

**Dibenzoylperoxid (CAS: 94-36-0)**

| Umweltshutzziel | | PNEC | Einheit | Wert |
|---|---|---|---|---|
| **Wasser umgebung** | Süßwasser | PNEC $_{süßwasser}$ | µg/L | 0,02 |
| | Süßwasser - Gelegentliches Auslaufen | PNEC $_{süßwasser}$ | µg/L | 0,602 |
| | Süßwassersediment | PNEC $_{sed., süßwasser}$ | mg/kg sediment dw | 0,013 |
| | Meerwasser | PNEC $_{meerwasser}$ | µg/L | 0,002 |
| | Meeressedimente | PNEC $_{sed., meerwasser}$ | mg/kg sediment dw | 0,001 |
| **Mikrobiologische Aktivität, Kläranlage** | Kläranlage | PNEC $_{Kläranlage}$ | mg/L | 0,35 |
| **Territorial umgebung / organismus** | Boden | PNEC $_{boden}$ | mg/kg soil dw | 0,003 |

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

8.2.1 Geeignete technische

Technische Maßnahmen und geeignete Arbeitsverfahren haben Vorrang vor persönlicher Schutzausrüstung. Die üblichen Grundsätze der Hygiene beachten. Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Vor Arbeitspausen und nach der Arbeit die Hände mit warmem Wasser und Seife waschen.

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen

Atemschutz:

© CASEC s.r.o. 2023 https://casec.cz/

Im Falle des Überschreitens von Grenzwerten bei der Bildung von Staub, Nebel, Aerosol eine Atemschutzmaske mit geeignetem Filter verwenden (Typ ABEK – EN 14387 – Atemschutzgeräte - Gas- und Kombinationsfilter; Typ P – DIN EN 143 Atemschutzgeräte - Partikelfilter; Typ FFP3/FFP2 – DIN EN 149 Atemschutzgeräte - filtrierende Halbmasken zum Schutz gegen Partikel; DIN EN 142 – Atemschutzgeräte -Mundstückgarnituren).

Handschutz:

Schutzhandschuhe (EN 374). Die Anweisungen des Herstellers einschließlich der Einsatzzeiten sind exakt zu beachten. Beschädigte Handschuhe ersetzen.

Augen-/Gesichtsschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz oder Gesichtsschutzschirm (EN 166).

Hautschutz:

Schutzkleidung (EN ISO 13688) und Schutzschuhe (EN ISO 20347). Schutzkleidung gegen Flüssigchemikalien (EN 14605+A1), Schutzkleidung gegen chemikalien (EN ISO 14325).

8.2.3 Thermische Gefahren:

Fehlende Daten.

8.2.4 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Unnötiges Austreten in die Umwelt ist zu verhindern.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| Eigentum | Wert | Methode | Bemerkung |
|---|---|---|---|
| Aggregatzustand: | Pastös | | |
| Farbe: | schwarz | | |
| Geruch: | Fehlende Daten. | | |
| Geruchsschwelle: | Fehlende Daten. | | |
| pH-Wert: | Fehlende Daten. | | |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C): | Fehlende Daten. | | |
| Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich(°C): | Fehlende Daten. | | |
| Flammpunkt (°C): | Fehlende Daten. | | |
| Verdampfungsgeschwindigkei: | Fehlende Daten. | | |
| Entzündbarkeit (flüssig, fest, gasförmig): | Fehlende Daten. | | |
| Untere und obere Explosionsgrenze: | Fehlende Daten. | | |
| Dampfdruck (20°C): | Fehlende Daten. | | |
| Dampfdruck (50°C): | Fehlende Daten. | | |
| Relative Dampfdichte: | Fehlende Daten. | | |
| Dichte und/oder relative Dichte (g/cm³, 20°C): | 1 | | |
| Löslichkeit (20°C): | Unlöslich | | |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert): | Fehlende Daten. | | |
| Zündtemperatur: | Fehlende Daten. | | |
| Zersetzungstemperatur: | Fehlende Daten. | | |
| Kinematische Viskosität (40°C): | Fehlende Daten. | | |
| Brechungsindex (20°C): | Fehlende Daten. | | |
| Oxidierende Eigenschaften: | Fehlende Daten. | | |
| Explosive Eigenschaften: | Fehlende Daten. | | |
| Partikeleigenschaften: | Fehlende Daten. | | |

### 9.2 Sonstige Angaben

| | |
|---|---|
| VOC-Gehalt (%): | Fehlende Daten. |
| Feststoffgehalt: | Fehlende Daten. |
| Zusätzliche informationen: | Fehlende Daten. |

#### 9.2.1 Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Das Produkt hat keine physikalischen Gefahren.

© CASEC s.r.o. 2023 https://casec.cz/

**9.2.2 Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen**
Fehlende Daten.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

**10.1 Reaktivität**
Das Gemisch weist keine gefährliche chemische Reaktivität aus.

**10.2 Chemische Stabilität**
Ist unter üblichen Umgebungsbedingungen bei der Lagerung und Handhabung stabil.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Das Gemisch hat keine Tendenz, selbstständig zu polymerisieren, und bei normalen Temperaturen kommt es bei ihm zu keinen gefährlichen Zersetzungsreaktionen.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**
Feuchtigkeitswirkungen.

**10.5 Unverträgliche Materialien**
Starke Oxidierungsmittel, starke Säuren und starke Basen, brennbare Materialien.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**
Bei normalen Lagerungs- und Verwendungsbedingungen zersetzt sich das Produkt nicht und es entstehen keine gefährlichen Zersetzungsprodukte.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
**Einzelkomponenten**

**Dibenzoylperoxid (CAS: 94-36-0)**

Akute Toxizität

| Testtyp | Ergebnis | Expositiosweg | Testorganismus |
|---|---|---|---|
| OECD 401, key study | > 2 000 mg/kg bw, LD0 | oral: gavage | mouse |
| OECD 403, key study | 24.3 mg/L air, LC0 | inhalation: dust | rat |

Schwere Augenschädigung/reizung

| Testtyp | Ergebnis | Expositiosweg | Testorganismus |
|---|---|---|---|
| key study | GHS criteria not met | auge | rabbit |

Ätz/Reizwirkung auf die Haut

| Testtyp | Ergebnis | Expositiosweg | Testorganismus |
|---|---|---|---|
| OECD 404, key study | GHS criteria not met | dermal | rabbit |

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

| Testtyp | Ergebnis | Expositiosweg | Testorganismus |
|---|---|---|---|
| OECD 429, key study | kategorie 1A (Hinweis auf erhebliches hautsensibilisierendes Potenzial) nach GHS-Kriterien | dermal | mouse |

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

| Testtyp | Ergebnis | Expositiosweg | Testorganismus |
|---|---|---|---|
| | Fehlende Daten. | | |

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

© CASEC s.r.o. 2023 https://casec.cz/

| Testtyp | Ergebnis | Expositiosweg | Testorganismus |
|---|---|---|---|
| OECD 422, weight of evidence | 500 mg/kg bw/day, NOAEL<br>1 000 mg/kg bw/day, NOAEL | oral | rat |
| key study | > 833 mg/kg bw/day, NOAEL<br>0.17 mg/cm² per day, NOAEL | dermal | mouse |

Karzinogenität

| Testtyp | Ergebnis | Expositiosweg | Testorganismus |
|---|---|---|---|
| weight of evidence | > 112 - 140 mg/kg bw/day, NOEL<br>11.2 - 14 mg/kg bw/day, NOAEC<br>112 - 140 mg/kg bw/day, LOAEL | oral: füttern | rat |
| OECD 451, weight of evidence | other: > 2.6, NOEL<br>other: 0.3, LOAEL<br>other: > 2.6, NOAEL | dermal | rat |

Keimzell-Mutagenität

| Testtyp | Ergebnis | Expositiosweg | Testorganismus |
|---|---|---|---|
| unterstützende Studie | other: | dermal | mouse |

Reproduktionstoxizität

| Testtyp | Ergebnis | Expositiosweg | Testorganismus |
|---|---|---|---|
| OECD 422, key study | 500 mg/kg bw/day, NOAEL<br>>= 1 000 mg/kg bw/day, NOAEL<br>>= 1 000 mg/kg bw/day, NOAEL<br>500 mg/kg bw/day, NOAEL | oral: gavage | rat |

Aspirationsgefahr

| Testtyp | Ergebnis | Expositiosweg | Testorganismus |
|---|---|---|---|
| | Fehlende Daten. | | |

**Gemisch**

| | |
|---|---|
| Akute Toxizität: | Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Klassifizierung. |
| Schwere Augenschädigung/reizung: | Verursacht schwere Augenreizung. |
| Ätz/Reizwirkung auf die Haut: | Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Klassifizierung. |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut: | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: | Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Klassifizierung. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition: | Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Klassifizierung. |
| Karzinogenität: | Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Klassifizierung. |
| Keimzell-Mutagenität: | Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Klassifizierung. |
| Reproduktionstoxizität: | Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Klassifizierung. |
| Aspirationsgefahr: | Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Klassifizierung. |

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keine endokrinen Disruptoren in einer Konzentration von 0,1 Gewichts prozent oder mehr.

**Sonstige Angaben**

Fehlende Daten.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**12.1 Toxizität**

Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Klassifizierung.

**Dibenzoylperoxid (CAS: 94-36-0)**

| Toxizität | Testorganismus | Ergebnis | Testtyp |
|---|---|---|---|
| Akute Toxizität für Fische: | *Oncorhynchus mykiss (previous name: Salmo gairdneri)* | 0.06 mg/L, LC50 / 96 h<br>0.032 mg/L, NOEC / 96 h | OECD 203 |
| Akute Toxizität für Wirbellose tiere: | *Daphnia magna* | 0.11 mg/L, EC50 / 48 h<br>0.076 mg/L, NOEC / 48 h | OECD 202 |
| Akute Toxizität für Algen: | *Pseudokirchneriella subcapitata (previous names: Raphidocelis subcapitata, Selenastrum capricornutum)* | 0.071 mg/L, EC50 / 72 h<br>0.02 mg/L, NOEC / 72 h<br>0.042 mg/L, EC50 / 72 h<br>0.02 mg/L, NOEC / 72 h<br>0.061 mg/L, EC50 / 72 h<br>0.02 mg/L, NOEC / 72 h | OECD 201 |
| Biotischer Abbau | | Leicht biologisch abbaubar (100 %) | |
| log Kow / log Pow | | 3.2 @ 20 °C | |

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Für das Produkt sind keine Daten verfügbar.

Biotischer Abbau: Hodnota biologické rozložitelnosti složky je uvedena v odd. 12.1

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Für das Produkt sind keine Daten verfügbar.

log Kow / log Pow: Hodnota rozdělovacího koeficientu složky je uvedena v odd. 12.1

Bioakkumulation: Für Stoffe sind keine Daten verfügbar.

**12.4 Mobilität im Boden**

Fehlende Daten.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Dieses Produkt enthält keine Substanzen, die als PBT oder vPvB in einer Konzentration von 0,1 Gewichts prozent oder mehr bewertet werden.

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Dieses Produkt enthält keine endokrinen Disruptoren in einer Konzentration von 0,1 Gewichts prozent oder mehr.

**12.7 Andere schädliche Wirkungen**

Fehlende Daten.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

13.1.1 Abfallkatalognummer des Stoffes / des Gemisches:

08 04 09 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

13.1.2 Abfallschllüssel von gereinigte Verpackung:

15 01 10 Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

13.1.3 Emphfolene Verfahren für die Behandlung des Stoffs/Gemischs:

Fehlende Daten.

13.1.4 Emphfolene Verfahren für die Behandlung des kontaminierten Verpackungsmaterials:

Leere Behälter müssen gemäß den geltenden Abfallvorschriften entsorgt werden. Nach perfekter Reinigung kann die Verpackung für denselben Zweck als Sekundärrohstoff verwendet werden. Empfohlene Entsorgung: Recycling, Verbrennung in einer Verbrennungsanlage für gefährliche Abfälle oder Lagerung auf einer Deponie für gefährliche Abfälle.

13.1.5 Physikalische/chemische Eigenschaften die möglichen Verfahren der Abfallbenhandlung beeinflussen können:

Fehlende Daten.

13.1.6 Verhinderung der Abfallbeseitugung durch die Kanalisation:

Vor Witterungseinflüssen schützen. Verhinderung des Eindringens von Abfällen in das Wasser /den Boden /die Kanalisation. Benachrichtigung der zuständigen Behörden im Falle eines Lecks.

13.1.7 Besondere Vorsichtmaßnahmen in Bezug auf empfohlene Abfallbehandlungslösungen:
Gemäß den geltenden Vorschriften entsorgen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

| | Gefahrguttransport Typ | Straßen- und Schienentransport ADR / RID | Seetransport IMDG | Lufttransport ICAO / IATA |
|---|---|---|---|---|
| **14.1** | **UN-Nummer oder ID-Nummer** | Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften. | Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften. | Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften. |
| **14.2** | **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung** | | | |
| **14.3** | **Transportgefahrenklassen** | | | |
| | Klassifizierungscode | - | - | - |
| | Gefahrzettel | | | |
| | | | | |
| **14.4** | **Verpackungsgruppe** | | | |

**14.5 Umweltgefahren**
Fehlende Daten.

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**
Fehlende Daten.

**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**
Nicht spezifiziert.

**Sonstige Angaben**

| Gefahrguttransport Typ | Straßen- und Schienentransport ADR / RID | Seetransport IMDG | Lufttransport ICAO / IATA |
|---|---|---|---|
| Begrenzte Mengen: | | | |
| Freigestellte Mengen: | | | |
| Beförderungskategorie: | | - | - |
| Tunnelbeschränkungs-code: | | - | - |
| Segregationsgruppe: | - | | - |

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
Alles in der gültigen Fassung und einschließlich der Durchführungsvorschriften:
Chemikaliengesetz - ChemG (Gesetz zum Schutz vor gefährlichen Stoffen)
Chemikalien-Ozonschichtverordnung - ChemOzonSchichtV (Verordnung über Stoffe, die die Ozonschicht schädigen)
Chemikalien-Verbotsverordnung - ChemVerbotsV (Verordnung über Verbote und Beschränkungen des Inverkehrbringens und über die Abgabe bestimmter Stoffe, Gemische und Erzeugnisse nach dem Chemikaliengesetz)
Chemikalien-Kostenverordnung - ChemKostV (Verordnung über Kosten für Amtshandlungen der Bundesbehörden nach dem Chemikaliengesetz)
Biozid-Zulassungsverordnung - ChemBiozidZulV (Verordnung über die Zulassung von Biozid-Produkten und sonstige chemikalienrechtliche Verfahren zu Biozid-Produkten und Biozid-Wirkstoffen)
Biozid-Meldeverordnung - ChemBiozidMeldeV (Verordnung über die Meldung von Biozid-Produkten nach dem Chemikaliengesetz)
Gefahrstoffverordnung - GefStoffV (Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen)

© CASEC s.r.o. 2023 https://casec.cz/

Technische Regeln für Gefahrstoffe, Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern, TRGS 510
Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)
Richtline 2008/50/EG über Luftqualität und saubere Luft für Europa
Richtlinie 94/62/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über Verpackungen und Verpackungsabfälle
Richtline 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen, zue Änderung ...
Verordung (EG) Nr. 1338/2008 zu Gemeinschaftsstatistiken über öffentliche Gesundheit und über Gesundheitsschutz…
Verordung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen,…
Verordung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH),…
Verordung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien
Verordung (EG) Nr. 528/2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten
Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen Vom 18. April 2017
Verordung (EU) Nr. 2019/1009 von EU-Düngeprodukten

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**
Bewertung nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

**Vollständiger Wortlaut aller in ABSCHNITT 3 genannten Einstufungen und Gefahrenklassen**

| | |
|---|---|
| **Gefahrenklasse:** | Aquatic Acute 1 - Akut gewässergefährdend der Kategorie 1<br>Aquatic Chronic 1 - Chronisch gewässergefährdend der Kategorie 1<br>Eye Irrit. 2 - Schwere Augenschädigung / Augenreizung, Kategorie 2<br>Org. Perox. B - Organische Peroxide, Typ B<br>Skin Sens. 1 - Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 |
| **H-Sätze:** | H241 Erwärmung kann Brand oder Explosion verursachen.<br>H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.<br>H319 Verursacht schwere Augenreizung.<br>H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.<br>H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |

**Abkürzungen**

| | |
|---|---|
| ADR | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße |
| CAS | Chemical Abstracts Service |
| DNEL | Abgeleitetes Niveau, bei dem es nicht zu unerwünschten Wirkungen kommt |
| EC50 | Konzentration eines Stoffes, bei der 50 % der Population betroffen wird |
| EINECS | Europäisches System der existierenden handelbaren chemischen Stoffe |
| IATA | Internationale Luftverkehrs-Vereinigung |
| ICAO | Internationale Zivilluftfahrtorganisation |
| IMDG | Internationale Seeschifffahrts - Organisation für gefährliche Güter |
| KZW | Kurzzeitwert (Grenzwert für Kurzzeitexposition): Grenzwert der nicht überschritten werden soll, auf eine Dauer von 15 Minuten bezogen (soweit nicht anders angegeben) |
| LOAEC | Niedrigste Konzentration mit beobachteter ungünstiger Wirkung |
| NEL | Kein Effektlevel |
| NOAEC | Konzentration ohne beobachtete ungünstige Wirkung |
| NOAEL | Wert der Dosierung ohne beobachtete ungünstige Wirkung |
| NOEC | Konzentration ohne beobachtete Wir kungen |
| NOEL | Wert der Dosierung ohne beobachtete Wirkung |
| NPK-P | Maximale Arbeitsplatzkonzentration |
| OEL | Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen |
| PBT | Persistent, bioakkumulativ und toxisch |
| PEL | Zulässiges Expositionslimit |
| PNEC | Schätzung der Konzentration, bei der es zu ungünstigen Wirkungen kommt |
| SCL | Spezifische Konzentrationsgrenzwerte |
| STEL | Kurzzeit - Expositionsgrenze |

© CASEC s.r.o. 2023 https://casec.cz/

| | |
|---|---|
| TT | Toxizitätsschwelle |
| VOC | Flüchtige organische Verbindungen |
| WGK | Wassergefährdungsklassen |

**Änderungen gegenüber der vorherigen Version des Sicherheitsdatenblattes:**

Erste Ausgabe. Steht im Einklang mit den Verordnungen (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Nr. 1272/2008 (CLP).

Die Klassifizierung erfolgte nach der Berechnungsmethode.

**Hinweis für die Schulung**

Beschäftigte, die mit gefährlichen Stoffen in Berührung kommen, müssen im erforderlichen Umfang sich der Auswirkungen dieser Stoffe, ihrer Behandlung und der erforderlichen Schutzmaßnahmen bewusst sein.

Darüber hinaus muss man mit den Erste-Hilfe-Maßnahmen, den erforderlichen Sanierungsverfahren und den Verfahren zur Störungs- und Unfallbeseitigung vertraut sein.

Die Person, die mit diesem chemischen Produkt umgeht, muss mit den Sicherheitsregeln und den Angaben im Sicherheitsdatenblatt vertraut sein.

Wenn eine gefährliche Chemikalie / ein gefährliches Gemisch als ätzend oder giftig eingestuft wird, müssen die Beschäftigte mit den Regeln für den Umgang mit ätzenden / giftigen Chemikalien / Gemischen vertraut sein.

Personen, die gefährliche Stoffe befördern, müssen über die ADR / RID Unfallrichtlinien informiert werden.

**Sonstige Angaben**

Die obigen Informationen beschreiben die Bedingungen für den sicheren Umgang mit dem Produkt und entsprechen dem aktuellen Wissen des Herstellers. Sie dienen als Unterlagen für die Schulung der Personen, die mit dem Produkt umgehen.

Der Hersteller garantiert die oben beschriebenen Produkteigenschaften für die empfohlene Verwendung.

Der Benutzer ist dafür verantwortlich, die Eignung des Produkts für spezifische Zwecke zu bestimmen und die Sicherheitsvorkehrungen anzupassen, falls dies den Empfehlungen des Herstellers widerspricht.

© CASEC s.r.o. 2023 https://casec.cz/